

Basel, 01.09.2018

Medienmitteilung

3x Nein am 23. September

Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt (JFBS) haben an ihrer gestrigen Mitgliederversammlung zu allen drei Vorlagen, über die am 23. September abgestimmt wird, die Nein-Parole gefasst.

Die JFBS haben sich nach einer intensiven Diskussion über den "Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege" (direkter Gegenentwurf zur Velo-Initiative) entschieden, die Nein-Parole zu fassen, da sie der Ansicht sind, der föderalistische Gedanke dürfe nicht weiter unnötig geschwächt werden.

Unumstrittener war die Nein-Parole zur Volksinitiative "Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)". Die Initiative ist das falsche Mittel für das von ihr angestrebte Ziel und könnte internationale Abkommen gefährden.

Zur Volksinitiative "Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle." wurde einstimmig die Nein-Parole gefasst. Die protektionistische Stossrichtung hätte gravierende Konsequenzen für die Schweiz, deren Erfolg auf möglichst wenig Regulierung basiert. Ausserdem würde bei Annahme der Initiative ein irrationales Denkverbot betreffend Gentechnologie eingeführt.

Kontakt:

David Pavlu, Präsident, 076 426 98 06